

Ein süßer schock

Von Lenam_music

Ein süßer schock

Lena war schon immer ein großer Fan von Kissin Dynamite, der deutschen Hard-Rock-Band, die für ihre energiegeladenen Shows und eingängigen Songs bekannt war. Sie hatte alle ihre Alben, Poster und Merchandise, aber ihr größter Traum war es, sie live zu sehen und ein Autogramm zu bekommen. Als sie hörte, dass sie ein Konzert in Berlin geben würden, zögerte sie nicht, ein Ticket zu kaufen und sich auf den Weg zu machen.

Sie war so aufgeregt, als sie im Publikum stand und die Band auf die Bühne kommen sah. Sie konnte ihren Blick nicht von dem Drummer Andi abwenden, der ihr heimlicher Schwarm war. Er hatte blondes Haar, blaue Augen und ein charmantes Lächeln, das ihr Herz zum Schmelzen brachte. Sie sang und tanzte zu jedem Song mit, während sie ihn anhimmelte.

Nach dem Konzert rannte sie zur Autogrammstunde, um endlich die Band zu treffen. Sie hatte ein T-Shirt mit dem Bandlogo dabei, das sie sich signieren lassen wollte. Sie reihte sich in die Schlange ein und wartete geduldig, bis sie an der Reihe war. Als sie vor Andi stand, wurde sie rot und stammelte ein Kompliment. Er lächelte sie freundlich an und bedankte sich, während er sein Autogramm auf ihr Shirt schrieb. Er sah ihr tief in die Augen und fragte sie, wie sie heiße.

Lena spürte, wie ihr Herz schneller schlug und ihr Mund trocken wurde. Sie wollte ihm antworten, aber plötzlich wurde ihr schwindelig und schwarz vor Augen. Sie fiel zu Boden, ohne ein Wort zu sagen.

Andi war schockiert und sprang von seinem Stuhl auf, um ihr zu helfen. Er rief nach einem Arzt und hielt ihre Hand, während er versuchte, sie aufzuwecken. Er bemerkte, dass sie eine Kette um den Hals trug, auf der stand: "Ich habe Typ-1-Diabetes. Bitte geben Sie mir Zucker, wenn ich bewusstlos werde." Er erkannte, dass sie eine Hypoglykämie hatte, einen niedrigen Blutzuckerspiegel, der lebensbedrohlich sein konnte. Er suchte in seiner Tasche nach etwas Süßem und fand einen Schokoriegel, den er ihr in den Mund schob.

Lena spürte, wie etwas Süßes auf ihrer Zunge schmolz und langsam zu sich kam. Sie öffnete die Augen und sah Andi über sich gebeugt, der sie besorgt ansah. Sie konnte nicht glauben, dass er es war, der ihr das Leben gerettet hatte. Sie lächelte schwach und sagte: "Danke, Andi. Du bist mein Held."

Andi war erleichtert, dass sie in Ordnung war, und erwiderte ihr Lächeln. Er sagte: "Keine Ursache, Lena. Du bist eine tapfere Frau. Ich bin froh, dass du mein Fan bist."

Er half ihr aufzustehen und umarmte sie sanft. Er spürte, wie eine starke Anziehungskraft zwischen ihnen entstand, die er nicht ignorieren konnte. Er flüsterte ihr ins Ohr: "Lena, darf ich dich zum Abendessen einladen? Ich möchte dich besser kennenlernen."

Lena war sprachlos und überglücklich. Sie nickte und sagte: "Ja, Andi. Das würde ich sehr gerne."

Sie gingen Hand in Hand aus dem Gebäude, während die anderen Fans ihnen neidisch nachsahen. Sie wussten beide, dass es der Beginn einer süßen Liebe war.